

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:  
II/WA/020/2022

## Haushalt 2023: Antrag Nr. 254/2022 von der GL-Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm II/WA und Amt 31- Klimaschutzoffensive in Unternehmen, Informationsveranstaltungen, Erstellung von Leitfäden

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 31

### I. Antrag

1. Die Ausführung der Verwaltung zu bestehenden Fachinformationen und Fachveranstaltungen sowie Beratungen wird zur Kenntnis genommen. Das Arbeitsprogramm der Wirtschaftsförderung bedarf deshalb keiner Änderung.
2. Die Antrag Nr. 254/2022 der GL-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

### II. Begründung

Die Wirtschaft ist beim Klimaschutz besonders gefordert und dieser hat für die regionalen Unternehmen schon seit Jahren eine hohe Bedeutung. Die Kammern - insbesondere IHK und HWK - unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen bereits jetzt dabei, ihren Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten.

Mit einer bundesweiten IHK-Plattform <https://www.klima-plattform.de/> gibt es ein überregionales Angebot für Unternehmen, die sich online zu Klimaschutzfragen und -aktivitäten austauschen möchten.

Die Maßnahmen der IHK-Nürnberg für Mittelfranken zur Unterstützung sind vielfältig – vom Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen bis hin zu Klimaschutzaktivitäten. So berät die IHK zu Förderprogrammen von EU, Bund und Land zu den Themen Energie-/Ressourceneffizienz, Klima- und Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Innovationsförderung, etc.. Des Weiteren bietet die IHK Fachinformationen und Fachveranstaltungen an z. B. mit dem IHK Newsletter „Energie/Umwelt/Rohstoffe AKTUELL“ sowie IHK Fachforen zu Themen wie Treibhausgas-Bilanzierung, Energieeffizienz, Eigenstromversorgung durch Erneuerbare Energien, Klimaneutralität, etc.. Darüber hinaus gibt es noch weitere Angebote der IHK für die Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Zusätzliche Informationsveranstaltungen durch die Stadt sind angesichts dieser umfangreichen Angebotspalette aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Selbstredend bewirbt und unterstützt die Wirtschaftsförderung diese Informationsveranstaltungen der IHK sowie den Austausch zwischen Unternehmen und erfolgreichen Klimaschutzprojekte. Des Weiteren wird die kostenlose Energieeffizienz-Einstiegsberatung für Unternehmen vermehrt bei Unternehmensgesprächen und -besuchen beworben.

Allerdings sind die Erlanger Unternehmen mit 38 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen (24% gehen auf das Konto von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und 14% auf das Konto der Industrie) erheblich für das Gelingen des Erreichens der Erlanger Klimaziele verantwortlich. Deshalb ist eine klare Kommunikation der städtischen Ziele seitens Amt 31 an die Unternehmerschaft mit Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung sehr wichtig. Darauf aufbauend erfolgen Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Energieberatern der IHK, HWK und Amt 31 zu städtischen Förderpro-

grammen sowie zu bestehenden Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene. Der Aspekt Klimaschutz wird bei der geplanten Unternehmensbefragung der Wirtschaftsförderung aufgenommen werden.

Die Erstellung von Leitfäden zum Klimaschutz für Industrie und Handwerk wird nicht in das Arbeitsprogramm übernommen. Weder Amt 31 noch II/WA haben die entsprechende Expertise zur Erstellung von Leitfäden im betriebswirtschaftlichen Kontext. Zielführender ist die Recherche bereits bestehender oder in Vorbereitung befindlicher Ratgeber auf Bundes- und Landesebene sowie die Erstellung einer Übersicht und die Bewerbung dieser bei Unternehmen mit Hilfe des Internetauftritts der Wirtschaftsförderung.

### Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag Nr. 254/2022 von der GL-Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm II/WA und Amt 31- Klimaschutzoffensive in Unternehmen, Informationsveranstaltungen, Erstellung von Leitfäden

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang